

mit allen Sinnen
... Natur erleben



DAS WALDBIOTOP



Bereits im Jahr 2014 wurde im Naturpark mit dem Projekt eines Waldbiotops begonnen. Seitdem wird es im Sinne des Natur- und Artenschutzes stets weiterentwickelt.

Unter einem **BIOTOP** versteht man in der Ökologie einen räumlich abgegrenzten Lebensraum. In diesem Fall handelt es sich um ein Feuchtbiotop, das von wasserliebenden Arten wie Amphibien, aber auch diversen Insekten oder Schnecken bewohnt wird.

Unser **WALDBIOTOP** wurde an einer Eintiefung bei einer ehemaligen Lichtung umgesetzt, die bereits teilweise wasserführend war. Das Ziel war es die wasserführenden Zeiten zu verlängern, um so ein verbessertes Laichhabitat für Amphibien zu schaffen.

Bei der Umsetzung wurde darauf geachtet, die Uferböschung flach auszubilden, um den Wechsel zwischen den Land- und Wasserbereichen für die Amphibien einfacher zu gestalten. Vor allem für die FFH Arten Springfrosch und Laubfrosch stellt es einen geeigneten Lebensraum dar.

mit allen Sinnen
... Natur erleben



LEBENSRAUM WALDBIOTOP



Umgeben wird das Waldbiotop unter anderem von Buchen, Ahorn, Eschen und Wildkirschen. Der feuchte Standort schafft bei genügend Lichteinfluss auch perfekte Lebensbedingungen für diverse Simsen, Schilf oder Wassergras.

Dieser Lebensraum bietet Großlibellen oder der Gelbbauchunke sowie kleineren Tieren wie Schnecken, Wasserläufern oder diversen Wasserkäfern optimale Bedingungen.

Bei entsprechendem Wasserstand kann die Tier- und Pflanzenvegetation des Waldbiotops auch besonders gut vom Holzsteg beobachtet und erforscht werden.

Schon gesehen?

Bei unserem Schild „Augen-Auf im Wienerwald – Gelbbauchunke“ gibt es Informatives zur Unke und einen Aktivtipp zu entdecken.